Palliativnetz für den Kreis Höxter e.V.

Einladung zur Fachveranstaltung:
Assistierter Suizid, existenzielles Leid und Sterbewunsch – Herausforderungen in der palliativen Versorgung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte aus der palliativen und hospizlichen Versorgung,

die Auseinandersetzung mit dem **Sterbewunsch schwerkranker Menschen** ist ein sensibles und komplexes Thema, das Fachkräfte in der palliativen Versorgung zunehmend beschäftigt. Besonders dann, wenn **existenzielles Leid** im Vordergrund steht und Patienten den Wunsch nach einem assistierten Suizid äußern, geraten wir an ethische, rechtliche und persönliche Grenzen.

Wir laden Sie herzlich zu einer Fachveranstaltung ein, in der wir gemeinsam folgenden Fragen nachgehen wollen:

- Wie begegnen wir Sterbewünschen, die aus existenziellem Leid erwachsen?
- Was bedeutet „assistierter Suizid“ im rechtlichen und praktischen Kontext?
- Welche Alternativen gibt es- was ist eine Suizidprävention?
- Wie können Teams achtsam mit eigenen Haltungen, Unsicherheiten und Spannungen umgehen?

Datum: 03. September 2025
Uhrzeit: 14 Uhr- 16 Uhr
Ort: Bildungszentrum Brakel, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Zielgruppe: Fachkräfte aus Palliativmedizin und Palliativpflege, Fachkräfte der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP/ACP) und der Hospizarbeit.

Nach einem Vortrag von Sabine Breimann vom Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn (vka)- Fachbereich Ethik und Projektleitung LebensWert, möchten wir Sie zum Austausch und Diskussion einladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 27. August 2025 unter m.gast@netzwerkkoordination-hoexter.de an.

Die Platzzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme zu diesem wichtigen Thema.

Mit freundlichen Grüßen
Meike Gast

Netzwerkkoordinatorin für Palliativ- Hospiznetzwerke im Kreis Höxter